

Sockel 775-Mainboard startet, zeigt aber kein Bild, keinen POST.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 26. Januar 2020, 13:02

Mein Sohn hatte bei mir die Hackintoshs gesehen - "auch haben" - und schleppte mir einen alten Fujitsu-Siemens mit ASROCK G31M-S (onboard-GraKa) an, der aber justament kurz zuvor seinen Dienst eingestellt hätte - so, als wüsste der, dass auf ihn "Art-fremder" Einsatz zukommt. 😊

Die üblichen kleinen Maßnahmen wie Alles außer dem Notwendigen abkoppeln, Knopfzelle raus, CMOS-Reset, RAM minimal bzw. raus-rein/gegeneinander tauschen etc. brachten nicht: es gab keinen POST-Einzelpiepser beim Start. Nur wenn beide RAM-Streifen draußen sind, protestiert er laut! Auch auf alle Schalter-/Taster reagiert das MB normal. Ich habe leider keine Reserve-CPU zur Hand. Müssten da nicht auch beim POST Protestpieper kommen, wenn die CPU hin ist?

Wo könnte ich noch ansetzen, bevor ich die Restmülltonne öffne?

Gruß

LOM

Beitrag von „grt“ vom 26. Januar 2020, 16:21

hast du eine graka, die du testweise einbauen kannst? die onboard-grafiken sind ja im chipsatz, und es könnte sein, dass einfach nur die abgeraucht ist, der rest aber noch tut. hab ich doch richtig verstanden, dass das gute stück sich ansonsten normal benimmt? also auf der platte rödelt und so?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 26. Januar 2020, 17:10

[Zitat von grt](#)

hast du eine graka, die du testweise einbauen kannst?

Ja - die gute HD6450 (meine Allzweckwaffe nach Ralfs Empfehlung), die früher im ersten Hyundai-Hackintosh diente, weil das auch genau mein erster Gedanke war.

Aber das war es nicht. Zudem vermisste ich ja den Beep des POSTs und hab mal ein Speakerchen reingehangen. Da kam nix bis auf das Quäken bei fehlenden RAMs.

Beim Einschalten regen sich nur DVD-LW (LED) und HDD (Laufgeräusche, aber keine Activity-LED vorne) - sie dreht aber.

Aber fehlende DVD, HDD sollten den Boot nicht verhindern. Wäre die CPU hin, sollte das Teil überhaupt nicht zu starten sein - richtig?

Beitrag von „grt“ vom 26. Januar 2020, 17:41

ja, maximal netzteil anlaufen, sonst nix. hättest du ein anderes sockel 775-board, wo du mal cpu und speicher gegentesten kannst?

EDIT: netzteil ist aber ok? auch das würde ich in betracht ziehen, evtl sind elkos gealtert, so dass das netzteil zwar nicht kaputt ist, aber den anlaufstrom nicht liefern kann

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 26. Januar 2020, 19:03

[Zitat von grt](#)

hättest du ein anderes sockel 775-board

Habe ich (in meinem GraKa-Flash-PC mit onboard-DVI) und werde das auch morgen so

angehen. Und wenn ich schon mal dabei bin, kann ich auch dessen NT zum MB-Gegentest nutzen. 😊

Ich habe eben noch von meinem Sohn mitgeteilt bekommen, dass der FS schon mal diverse Anlaufprobleme hatte und auch beim Herunterfahren ewig brauchte (Prozesse im Hintergrund?) - manchmal nur mit dem Taskmanager bzw dem NT-Schalter abzukürzen.

Hach - endlich hat die Langeweile ein Ende! 😄 Wat tut ma net alles für de Kinners!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 29. Januar 2020, 22:16

So - ich habe vorgestern mal ein paar Sachen überprüft und die drei relevanten Teile in meinem Asus-MB überprüft. Schon der erste Kandidat war ein Treffer: die beiden RAM-Riegel mochten sich anscheinend nicht mehr (zu lange nebeneinander gesteckt 😊).

Jeweils einer der beiden konnte es mit einem meiner Riegel des Asus-MB - das in Frage stehende MB im FS-PC startet auch einwandfrei mit nur einem seiner Riegel. Das dauernde Aus-/Einstecken führte irgendwann dazu, dass plötzlich beide wieder zusammen wollten. 😞

Das ist aber keine gute Basis für eine weitere Verwendung: entweder sind es die Kontakte in den RAM-Slots oder die Riegel selber. MB und/oder Riegel scheinen eine mögliche Fehlerquelle zu bleiben.

Das ist ein Fall für den Container.